

# Jahresbericht 2018

betreffend

Erhebung, Verwaltung und Verwendung der vorgezogenen Entsorgungsgebühr (VEG) für Getränkeverpackungen aus Glas

---

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| <b>Version:</b> | 1.0               |
| <b>Status:</b>  | Genehmigt         |
| <b>Datum:</b>   | 5. September 2019 |

---

# Inhalt

|                                                                                 |    |
|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| Einleitung .....                                                                | 3  |
| 1. Erhebung und Verwendung der Gebühr .....                                     | 3  |
| 1.1. Einnahmen und Rückerstattungen .....                                       | 3  |
| 1.2. Verwendung.....                                                            | 4  |
| 1.2.1. Sammlung, Transport und Aufbereitung von Altglas .....                   | 4  |
| 1.2.2. Informationstätigkeiten.....                                             | 6  |
| 1.2.3. Verwaltungskosten, Betriebskosten, Projekte und übrige Tätigkeiten ..... | 8  |
| 2. Finanzieller Bericht.....                                                    | 9  |
| 2.1. Bilanz .....                                                               | 9  |
| 2.2. Fondsrechnung.....                                                         | 10 |
| 2.3. Bericht der Revisionsgesellschaft.....                                     | 11 |
| 3. Zeitreihen .....                                                             | 13 |
| 3.1. Nettoertrag VEG Gebühren .....                                             | 13 |
| 3.2. Standardentschädigungssatz .....                                           | 14 |
| 3.3. Sammelmenge.....                                                           | 15 |
| 3.4. Sammel- und Verwertungsarten.....                                          | 16 |
| 3.5. Verwendung der Mittel.....                                                 | 17 |

## Einleitung

Seit dem 1. Januar 2002 wird auf Getränkeverpackungen aus Glas eine vorgezogene Entsorgungsgebühr erhoben. Die Verordnung über Getränkeverpackungen (VGV; SR 814.621) regelt die Abgabe und Rücknahme von Getränkeverpackungen für die Verwendung im Inland und die Finanzierung der Entsorgung von Getränkeverpackungen aus Glas. Hersteller, die leere Getränkeverpackungen aus Glas für die Verwendung im Inland abgeben und Importeure, die solche Verpackungen einführen, müssen für diese einer vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) beauftragten Organisation eine vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) entrichten.

Seit dem 1. Januar 2015 führt die ATAG Wirtschaftsorganisationen AG (AWO) im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU) als beauftragte Organisation das Mandat unter dem Markennamen «VetroSwiss». Eigentümerin der Marke «VetroSwiss» ist die Schweizerische Eidgenossenschaft. Die AWO wurde vom BAFU in Anlehnung an das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BÖB) im Rahmen eines freihändigen Verfahrens mit der Mandatsführung für die Jahre 2015 und 2016 respektive im Rahmen eines offenen Verfahrens für die Jahre 2017 – 2021 beauftragt.

Die beauftragte Organisation gilt im Rahmen dieses Mandats als Behörde im Sinne von Art. 1 Abs. 2 Bst. e des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR172.021) und steht unter der Aufsicht des Bundesamts für Umwelt (BAFU). In regelmässigen Abständen erstattet die beauftragte Organisation dem BAFU Bericht über die Erhebung, Verwaltung und Verwendung der vorgezogenen Entsorgungsgebühr (Quartalsberichterstattung). Die beauftragte Organisation hat jährlich ein Konzept und Budget über die jeweils vorgesehenen Aktivitäten im nachfolgenden Kalenderjahr der Auftraggeberin zur Genehmigung einzureichen. Alle Gebührenverwendungen obliegen der Genehmigung durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU).

## 1. Erhebung und Verwendung der Gebühr

### 1.1. Einnahmen und Rückerstattungen

Die Einnahmen der VEG Gebühren beliefen sich im Jahr 2018 auf rund CHF 34.3 Mio. und lagen im Vorjahresvergleich 0.3% höher. Mit rund CHF 1.8 Mio. fiel die Höhe der Rückerstattungen von VEG Gebühren gegenüber dem Vorjahr tiefer aus (~ -18%). Der Nettoertrag der VEG Gebühren betrug knapp CHF 32.5 Mio. und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr rund 1.6%.

|                                            | <b>2018</b><br>(CHF) | <b>2017</b><br>(CHF) |
|--------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Bruttoertrag VEG Gebühren                  | 34'315'838           | 34'207'670           |
| Rückerstattungen VEG Gebühren auf Exporten | -1'844'974           | -2'254'240           |
| <b>Nettoertrag VEG Gebühren</b>            | <b>32'470'864</b>    | <b>31'953'430</b>    |

Die vorgezogene Entsorgungsgebühr für Getränkeverpackungen aus Glas nach Art. 9 der Verordnung über Getränkeverpackungen (VGv) beträgt pro Verpackung gegenüber dem Vorjahr unverändert:

- 2 Rappen (Füllvolumen von 0.09 bis und mit 0.33 Liter)
- 4 Rappen (Füllvolumen von mehr als 0.33 bis und mit 0.60 Liter)
- 6 Rappen (Füllvolumen von mehr als 0.6 Liter)

Eine dementsprechende Aufteilung ergibt für das Jahr 2018 die folgende Übersicht:

|                                          | 2018               |                   |
|------------------------------------------|--------------------|-------------------|
|                                          | (Stück)            | (CHF)             |
| <b>Total Herstellung und Import</b>      | <b>948'287'700</b> | <b>34'315'838</b> |
| <i>Füllvolumen 0.09 - 0.33 Liter</i>     | <i>501'769'502</i> | <i>10'035'390</i> |
| <i>Füllvolumen &gt;0.33 - 0.60 Liter</i> | <i>125'532'211</i> | <i>5'021'288</i>  |
| <i>Füllvolumen &gt;0.60 Liter</i>        | <i>320'985'987</i> | <i>19'259'159</i> |
| <b>Total Rückerstattungen</b>            | <b>51'028'905</b>  | <b>1'844'974</b>  |
| <i>Füllvolumen 0.09 - 0.33 Liter</i>     | <i>17'896'247</i>  | <i>357'925</i>    |
| <i>Füllvolumen &gt;0.33 - 0.60 Liter</i> | <i>25'045'521</i>  | <i>1'001'821</i>  |
| <i>Füllvolumen &gt;0.60 Liter</i>        | <i>8'087'136</i>   | <i>485'228</i>    |

## 1.2. Verwendung

### 1.2.1. Sammlung, Transport und Aufbereitung von Altglas

#### Menge gesammeltes Glas

Im Jahr 2018 wurden 349'170 Tonnen Altglas gesammelt und entschädigt. Rund 71% dieser Menge wurde farbgetrennt und 28% farbgemischt gesammelt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil Ganzglassammlung leicht gesunken und betrug etwas mehr als ein halbes Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von rund 5'100 Tonnen (+ 1.5%) zu verzeichnen - insbesondere aus dem Ersatz von Mehrwegflaschen.

| Sammelart             | Verwertungsart                                                                       | Entschädigungs-<br>quote<br>(%) | 2018           |               | 2017           |               |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
|                       |                                                                                      |                                 | (Tonnen)       | (%)           | (Tonnen)       | (%)           |
| Ganzglas              | Wiederverwendung als Getränkeflasche                                                 | 100%                            | 2'261          | 0.6%          | 2'588          | 0.8%          |
|                       | Produktion von Neuglas (alle Fraktionen)                                             | 100%                            | 229'690        | 65.8%         | 224'887        | 65.4%         |
| Scherben farbgetrennt | Produktion von ökologisch wertvollen Alternativprodukten (grüne Scherben)            | 100%                            | 19'349         | 5.5%          | 20'670         | 6.0%          |
|                       | Produktion von Neuglas (nur grüne Flaschen) oder von ökologisch wertvollen Produkten | 60%                             | 97'508         | 27.9%         | 95'502         | 27.8%         |
| Scherben farbgemischt | Andere Verwendung (z.B. Sandersatz)                                                  | 20%                             | 362            | 0.1%          | 441            | 0.1%          |
|                       |                                                                                      |                                 |                |               |                |               |
| <b>Total</b>          |                                                                                      |                                 | <b>349'170</b> | <b>100.0%</b> | <b>344'089</b> | <b>100.0%</b> |

## Entschädigungsquote (Verteilschlüssel)

Die Entschädigung ist abgestuft nach Sammel- und Verwertungsart des Altglases. Diese Abstufung soll eine möglichst hochwertige Verwertung fördern. Seit dem Jahr 2009 gilt der folgende Verteilschlüssel:

| Sammelart             | Verwertungsart                                                                                                                               | Entschädigungsquote<br>(%) |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Ganzglas              | Wiederverwendung als Getränkeflasche                                                                                                         | 100%                       |
|                       | Produktion von Neuglas (alle Fraktionen)                                                                                                     | 100%                       |
| Scherben farbgetrennt | Weisse und braune Scherben für die Produktion von Neuglas<br>Grüne Scherben für die Produktion von ökologisch wertvollen Alternativprodukten | 100%                       |
| Scherben farbgemischt | Produktion von Neuglas (nur grüne Flaschen möglich) oder von ökologisch wertvollen Produkten                                                 | 60%                        |
|                       | Andere Verwendung (z.B. Sandersatz)                                                                                                          | 20%                        |

## Standardentschädigungssatz

Das System der vorgezogenen Entsorgungsgebühr basiert auf dem direkten Umlageverfahren. Die Gebühreneinnahmen für ein Kalenderjahr werden herangezogen, um die gesammelte Menge an Altglas des gleichen Jahres zu entschädigen. Um einen Entschädigungssatz für 2 bis 3 Jahre fix festzulegen sowie deren Auszahlung garantieren zu können, verfügt VetroSwiss seit 2016 im Fonds über eine Schwankungsreserve.

Auf der Basis der Nettoeinnahmen und der zu entschädigende Altglasmenge wurde der Standardentschädigungssatz (100%) unverändert auf CHF 91.00 pro Tonne (exkl. MWST) belassen.

| Sammelart             | Entschädigungsquote<br>(%) | Menge 2018<br>(Tonnen) | Entschädigungssatz<br>(CHF) | Entschädigung 2018<br>(CHF) |
|-----------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ganzglas              | 100%                       | 2'261                  | 91.00                       | 205'754                     |
| Scherben farbgetrennt | 100%                       | 249'039                | 91.00                       | 22'662'529                  |
| Scherben farbgemischt | 60%                        | 97'508                 | 54.60                       | 5'323'935                   |
|                       | 20%                        | 362                    | 18.20                       | 6'590                       |
| <b>Total</b>          |                            | <b>349'170</b>         |                             | <b>28'198'809</b>           |

## Aufgliederung nach Empfängerkategorie

| Sammelart               | Menge 2018     | Anteil      | Entschädigung 2018 |
|-------------------------|----------------|-------------|--------------------|
|                         | (Tonnen)       | (%)         | (CHF)              |
| Gemeinden               | 155'152        | 44%         | 12'530'044         |
| Zweckverbände           | 100'936        | 29%         | 8'151'567          |
| Verwerter/Transporteure | 88'135         | 25%         | 7'117'730          |
| Unternehmungen          | 4'946          | 1%          | 399'468            |
| <b>Total</b>            | <b>349'170</b> | <b>100%</b> | <b>28'198'809</b>  |

## Aufwand

|                                                         | 2018<br>(CHF)     | 2017<br>(CHF)     |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Sammlung, Transport und Aufbereitung von Altglas</b> | <b>28'178'036</b> | <b>27'965'317</b> |
| <i>Entschädigungen für gesammeltes Altglas</i>          | <i>28'198'809</i> | <i>27'803'647</i> |
| <i>Containerprojekt<sup>1)</sup></i>                    | <i>-20'773</i>    | <i>161'669</i>    |

<sup>1)</sup> Das Containerprojekt (Finanzhilfe für die Anschaffung neuer Container) lief bis Ende 2016. Bei den ausgewiesenen Positionen handelt es sich um vor dem 31. Dezember 2016 bewilligte Gesuche, welche erst nach Projektende abgeschlossen werden konnten. Im 2018 resultierte aus der Auflösung der Projekt-abgrenzung ein Ertrag.

## 1.2.2. Informationstätigkeiten

VetroSwiss fokussiert sich in der Kommunikation auf zwei Zielgruppen. Einerseits werden Organisationen und Institutionen für die Sicherstellung eines effizienten und vorschriftskonformen Ablaufs des Glasrecycling angesprochen. Dazu zählen Gemeinden, Zweckverbände, weitere Glassammler sowie Glasverwerter. Andererseits wird die breite Öffentlichkeit mit gezielten Kampagnen für spezifische Aspekte des Glasrecyclings sensibilisiert.

### Information und Austausch mit involvierten Organisationen

#### Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr bot die VetroSwiss wiederum für Gemeinde- und Werkhofmitarbeitende sowie politische Verantwortungsträgern in Gemeinden und Städten die beliebten Werkführungen an. Im 2018 wurden acht Besichtigungen des Glaswerks der Vetropack SA in Saint-Prex und drei Besichtigungen bei der MISAPOR AG in Dagmersellen mit insgesamt 170 Teilnehmenden durchgeführt.

Am 19. September 2018 lud VetroSwiss zum Branchentreffpunkt nach Olten ein. Rund 80 Vertreterinnen und Vertreter der Glasrecycling-Branche trafen sich zum fünften VetroSwiss Forum. In vier Referaten und einer Fragerunde wurden aktuelle Zahlen und Aktivitäten erläutert sowie diskutiert. Am Forum informierte VetroSwiss zum Stand der Projekte «Erhebung der Finanzflüsse rund um die Sammlung, den Transport und die Verwertung von Altglas» und «Untersuchung von Fremdstoffen und nicht gebührenbelastetem Glas (Fremdglas) im Altglas der Schweiz», sowie dem weiteren Vorgehen bei diesen Themen.

## Publikationen

Die 17. Ausgabe der Flaschenpost erschien im November 2018 mit einer Gesamtauflage von 12'500 Exemplaren in allen drei Landessprachen. Nebst den Zahlen zum vorangehenden Sammeljahr bot die Ausgabe eine Fülle von Informationen rund um das Glasrecycling. Ein Beitrag berichtete über die Vorteile von Halbhunterflurcontainer und ein Artikel beleuchtete die Herausforderungen zur Bekämpfung von «Fehlwürfen» bei der Wertstoffsammlung. Weitere Artikel informierten über den Altglashandel im Rheinhafen, den Kampf um den Rohstoff Sand und das aktive Vorgehen gegen Littering. Über die Vielfalt ihrer Berufe berichteten Portraits einer jungen Winzerin sowie eines Bierbrauers. Zusätzliche Artikel handelten von der Neuorganisation der Altglassammlung in einer Gemeinde, vom Sammeljahr 2017, Neuigkeiten von Partnerorganisationen und vom VetroSwiss Forum 2018. Zudem gab es ein Update zum Projekt «Erhebung der Finanzflüsse rund um die Sammlung, den Transport und die Verwertung von Altglas».

## **Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit**

### Medienarbeit

In ausgewählten Medien war VetroSwiss in allen Sprachregionen mit Inseraten präsent. Wie bereits in den Vorjahren beteiligte sich VetroSwiss auch im Jahr 2018 in der Handelszeitung im Special «Saubere Schweiz» mit einem Inserat zum Recyclingkreislauf.

### Plakatkampagnen

Sowohl im Frühling als auch im Herbst wurden Plakatkampagnen durchgeführt: «Spiegel, Trinkgläser und andere Fremdstoffe gehören nicht ins Altglas» und «Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling. Nach Farben trennen. Keine Fremdstoffe.». Je etwa 500 Plakate waren im Frühling und im Herbst je über 1 Woche über die gesamte Schweiz verteilt zu sehen.

Eine weitere Plakataktion ging im Juni anlässlich der Fussball-Weltmeisterschaft über die Bühne. Eine rot-weiße Flasche und die Headline «Na zdorovje! Viel Glück der Nati in Russland beim Tore schießen.» waren während zweier Wochen an rund 200 Plakatstellen in der ganzen Schweiz präsent.

### Plakate in Bergbahnen

Mit rund 360 Plakaten bei 52 Bergbahnen wurde auf das Glasrecycling aufmerksam gemacht. Mit einem Sessellift, der in das bekannte Flaschensujet integriert wurde, erinnerte VetroSwiss Wintersportler, Wandernde und Ausflügler daran, Glas fachgerecht zu entsorgen.

### Faltwände und Fahrzeugbeschriftungen

Die Faltwände, welche von Gemeinden bei VetroSwiss kostenlos ausgeliehen werden können, waren wiederum zu verschiedenen Anlässen in der ganzen Schweiz im Einsatz. Sie zeigen den Kreislauf des Glasrecyclings, informieren mittels Kennzahlen über Recycling und geben Tipps, wie Altglas korrekt recycelt und entsorgt wird.

## **Mitgliedschaften**

Mitgliedschaften erfolgen in Absprache mit der Auftraggeberin. Diese kann hierfür einen separaten Antrag – enthaltend ein Konzept der jeweiligen Organisation – verlangen. VetroSwiss ist Mitglied der Vereine «Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt IGSU» und «Swiss Recycling». In beiden Organisationen ist VetroSwiss in den Organen vertreten. Einzelheiten zu diesen Organisationen sind den Websites ([www.igsu.ch](http://www.igsu.ch), [www.swissrecycling.ch](http://www.swissrecycling.ch)) zu entnehmen.

Durch die Mitgliedschaft in diesen beiden Organisationen kann VetroSwiss Synergien zusammen mit anderen Recyclingorganisationen nutzen, was sich in Bezug auf Aufwand und Wirkung positiv auswirkt.

Weiter ist VetroSwiss bei den folgenden Organisationen Mitglied:

- Organisation Kommunale Infrastruktur OKI
- Arbeitsgemeinschaft der schweizerischen Getränkebranche ASG
- Verband Schweizerischer Getränkegrossisten VSG/ASDB
- Schweizerischer Verein für umweltgerechte Getränkeverpackungen SVUG

Diese Mitgliedschaften pflegt VetroSwiss hinsichtlich dem Austausch mit der Branche und der Politik, sowie anderen Recyclingorganisationen, um über Marktentwicklungen und politische Geschäfte, welche für die Umsetzung des Auftrags rund um die vorgezogene Entsorgungsg Gebühr von Bedeutung sind, aktuell informiert zu bleiben.

## Aufwand

Gemäss den Verordnungsbestimmungen dürfen höchstens 10% der jährlichen Gebühreneinnahmen für Informationstätigkeiten verwendet werden. Die ausgewiesenen Kosten umfassen alle Jahres- und Projektbeiträge an Organisationen, externe Drittkosten sowie die Eigenleistungen der beauftragten Organisation.

|                                | 2018             |                 | 2017             |                 |
|--------------------------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------|
|                                | (CHF)            | % <sup>1)</sup> | (CHF)            | % <sup>1)</sup> |
| <b>Informationstätigkeiten</b> | <b>1'210'980</b> | <b>4%</b>       | <b>1'304'584</b> | <b>4%</b>       |

<sup>1)</sup> Anteil am Nettoertrag VEG Gebühren.

## 1.2.3. Verwaltungskosten, Betriebskosten, Projekte und übrige Tätigkeiten

### Aufwand

|                                                                           | 2018             | 2017             |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
|                                                                           | (CHF)            | (CHF)            |
| <b>Verwaltungskosten, Betriebskosten, Projekte und übrige Tätigkeiten</b> | <b>1'107'229</b> | <b>1'162'689</b> |
| Verwaltungskosten                                                         | 884'293          | 888'478          |
| Betriebskosten, Projekte und übrige Tätigkeiten                           | 185'163          | 159'324          |
| Finanzerfolg                                                              | 37'773           | 114'888          |

## 2. Finanzieller Bericht

### 2.1. Bilanz

(Kurzversion)

|                                                                   | <b>31.12.2018</b><br>(CHF) | <b>31.12.2017</b><br>(CHF) |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <b>AKTIVEN</b>                                                    |                            |                            |
| Flüssige Mittel                                                   | 17'797'958                 | 16'869'137                 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                        | 16'698'683                 | 16'066'403                 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -914'250                   | -514'250                   |
| Übrige kurzfristige Forderungen                                   | 859'676                    | 42'089                     |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                                       | <b>34'442'067</b>          | <b>32'463'379</b>          |
| <b>Total AKTIVEN</b>                                              | <b>34'442'067</b>          | <b>32'463'379</b>          |
| <b>PASSIVEN</b>                                                   |                            |                            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                  | 28'479'679                 | 27'938'058                 |
| Passive Rechnungsabgrenzung                                       | 16'000                     | 95'862                     |
| <b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                       | <b>28'495'679</b>          | <b>28'033'920</b>          |
| Fondsbestand 01.01.                                               | 4'429'459                  | 3'091'482                  |
| Zu-/Abnahme                                                       | 1'516'929                  | 1'337'977                  |
| <b>Fondsbestand 31.12.</b>                                        | <b>5'946'388</b>           | <b>4'429'459</b>           |
| <b>Total PASSIVEN</b>                                             | <b>34'442'067</b>          | <b>32'463'379</b>          |

## 2.2. Fondsrechnung

(Gliederung nach Tätigkeiten)

|                                                                        | <b>2018</b><br>(CHF) | <b>2017</b><br>(CHF) |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Ertrag VEG Gebühren                                                    | 34'315'838           | 34'207'670           |
| Rückerstattungen VEG Gebühren auf Exporten                             | -1'844'974           | -2'254'240           |
| Debitorenverlust/Veränderung Delkredere/Inkassoaufwand und -zinsertrag | -457'689             | -182'863             |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                            | <b>32'013'174</b>    | <b>31'770'567</b>    |
| Sammlung, Transport und Aufbereitung von Altglas                       | -28'178'036          | -27'965'317          |
| <i>Entschädigungen für gesammeltes Altglas</i>                         | -28'198'809          | -27'803'647          |
| <i>Containerprojekt</i>                                                | 20'773               | -161'669             |
| Informationstätigkeiten                                                | -1'210'980           | -1'304'584           |
| Verwaltungskosten                                                      | -884'293             | -888'478             |
| Betriebskosten, Projekte und übrige Tätigkeiten                        | -185'163             | -159'324             |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                                           | <b>-30'458'472</b>   | <b>-30'317'703</b>   |
| <b>Finanzerfolg</b>                                                    | <b>-37'773</b>       | <b>-114'888</b>      |
| <b>Zu-/Abnahme Fonds</b>                                               | <b>1'516'929</b>     | <b>1'337'977</b>     |

## 2.3. Bericht der Revisionsgesellschaft

**RÖTHLISBERGER**

Dr. Röthlisberger AG  
Schönburgstrasse 41  
Postfach 561  
3000 Bern 22  
T +41 (0)31 336 14 14  
roethlisbergerag.ch

Partnergemeinschaft

G+S Treuhand AG  
Bern



Mitglied von EXPERT Suisse

Member of  
mint.alliance

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Beauftragte für die Erhebung, Verwaltung und Verwendung der VEG für Getränkeverpackungen aus Glas zur Abrechnung der

### VetroSwiss

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Abrechnung der VetroSwiss, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung der Beauftragten

Die Beauftragte ist für die Erstellung der Abrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Vertrag vom 12. September 2017 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Umwelt, und der Beauftragten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung einer Abrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Beauftragte für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Abrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Abrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Abrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Abrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungsle-

**RÖTHLISBERGER**

gungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Abrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und dem Vertrag vom 12. September 2017 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Umwelt, und der Beauftragten.

Bern, 12. August 2019 hm/kz  
135200982018\_d

Dr. Röthlisberger AG

Hanny Meister  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
Revisionsexpertin  
(Leitende Revisorin)

Fabio Krieger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte

- Abrechnung 2018 (Bilanz und Fondsrechnung)  
Bilanzsumme CHF 34'442'067.08 / Fonds Zunahme CHF 1'516'928.83

### 3. Zeitreihen

#### 3.1. Nettoertrag VEG Gebühren

|             | Nettoertrag<br>(CHF) | Entwicklung<br>(%) |
|-------------|----------------------|--------------------|
| <b>2018</b> | <b>32'470'864</b>    | <b>110.3%</b>      |
| 2017        | 31'953'430           | 108.6%             |
| 2016        | 31'287'834           | 106.3%             |
| 2015        | 31'457'082           | 106.9%             |
| 2014        | 31'362'106           | 106.5%             |
| 2013        | 30'864'714           | 104.9%             |
| 2012        | 30'984'027           | 105.3%             |
| 2011        | 31'879'377           | 108.3%             |
| 2010        | 31'463'491           | 106.9%             |
| 2009        | 30'640'639           | 104.1%             |
| 2008        | 29'924'132           | 101.7%             |
| 2007        | 30'455'538           | 103.5%             |
| 2006        | 29'505'056           | 100.2%             |
| 2005        | 29'500'632           | 100.2%             |
| 2004        | 29'353'165           | 99.7%              |
| 2003        | 29'434'387           | 100.0%             |
| 2002        | 24'965'057           | -                  |

## 3.2. Standardentschädigungssatz

|                    | Standard-<br>entschädigungssatz<br>(CHF) | Entwicklung<br>(%) |
|--------------------|------------------------------------------|--------------------|
| <b>2018</b>        | <b>91.00</b>                             | <b>86.7%</b>       |
| 2017               | 91.00                                    | 86.7%              |
| 2016 <sup>4)</sup> | 91.00                                    | 86.7%              |
| 2015 <sup>3)</sup> | 99.00                                    | 94.3%              |
| 2014               | 93.50                                    | 89.0%              |
| 2013               | 93.50                                    | 89.0%              |
| 2012               | 96.00                                    | 91.4%              |
| 2011               | 100.00                                   | 95.2%              |
| 2010               | 101.00                                   | 96.2%              |
| 2009               | 100.00                                   | 95.2%              |
| 2008               | 99.00                                    | 94.3%              |
| 2007               | 107.00                                   | 101.9%             |
| 2006 <sup>2)</sup> | 105.00                                   | 100.0%             |
| 2005 <sup>2)</sup> | 108.00                                   | 102.9%             |
| 2004 <sup>2)</sup> | 117.00                                   | 111.4%             |
| 2003               | 105.00                                   | 100.0%             |
| 2002 <sup>1)</sup> | 82.35                                    | -                  |

<sup>1)</sup> 2002 wurden 3 Millionen Franken als Ausschüttungsreserve in einen Fonds einbezahlt.

<sup>2)</sup> 2004 - 2006 wurde je 1 Million Franken aus dem Fonds für Ausschüttungsreserven entnommen und ausbezahlt.

<sup>3)</sup> 2015 beinhaltet der Standardentschädigungssatz eine Sonderentschädigung in der Höhe von 5.50 Franken.

<sup>4)</sup> 2016 wurden ~265'000 Schweizer Franken als Ausschüttungsreserve dem Fonds zugewiesen.

### 3.3. Sammelmenge

|             | <b>Sammelmenge</b><br>(Tonnen) | <b>Entwicklung</b><br>(%) |
|-------------|--------------------------------|---------------------------|
| <b>2018</b> | <b>349'170</b>                 | <b>118.4%</b>             |
| 2017        | 344'089                        | 116.7%                    |
| 2016        | 342'476                        | 116.2%                    |
| 2015        | 334'811                        | 113.6%                    |
| 2014        | 329'980                        | 111.9%                    |
| 2013        | 331'845                        | 112.6%                    |
| 2012        | 324'729                        | 110.1%                    |
| 2011        | 321'554                        | 109.1%                    |
| 2010        | 318'301                        | 108.0%                    |
| 2009        | 315'974                        | 107.2%                    |
| 2008        | 310'287                        | 105.2%                    |
| 2007        | 305'000                        | 103.5%                    |
| 2006        | 302'080                        | 102.5%                    |
| 2005        | 293'822                        | 99.7%                     |
| 2004        | 298'839                        | 101.4%                    |
| 2003        | 294'814                        | 100.0%                    |
| 2002        | 283'752                        | -                         |

### 3.4. Sammel- und Verwertungsarten

|             | Ganzglas    | Scherben<br>farbgetrennt                            | Scherben farbgemischt                               |                     |
|-------------|-------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------|
|             |             | (für Neuglas oder<br>ökologisch wertvolle Produkte) | (für Neuglas oder ökologisch<br>wertvolle Produkte) | (andere Verwertung) |
| <b>2018</b> | <b>0.6%</b> | <b>71.3%</b>                                        | <b>27.9%</b>                                        | <b>0.1%</b>         |
| 2017        | 0.8%        | 71.4%                                               | 27.8%                                               | 0.1%                |
| 2016        | 1.2%        | 70.6%                                               | 28.0%                                               | 0.1%                |
| 2015        | 5.7%        | 66.0%                                               | 28.1%                                               | 0.1%                |
| 2014        | 1.2%        | 71.4%                                               | 27.2%                                               | 0.2%                |
| 2013        | 1.4%        | 70.4%                                               | 28.2%                                               | 0.03%               |
| 2012        | 1.2%        | 70.1%                                               | 28.7%                                               | 0.04%               |
| 2011        | 1.3%        | 70.7%                                               | 27.9%                                               | 0.03%               |
| 2010        | 1.6%        | 69.6%                                               | 28.7%                                               | 0.2%                |
| 2009        | 1.5%        | 69.8%                                               | 28.5%                                               | 0.2%                |
| 2008        | 1.5%        | 69.7%                                               | 25.9%                                               | 3.0%                |
| 2007        | 1.6%        | 68.9%                                               | 24.0%                                               | 5.5%                |
| 2006        | 1.8%        | 68.8%                                               | 20.2%                                               | 9.2%                |
| 2005        | 2.3%        | 66.4%                                               | 19.2%                                               | 12.1%               |
| 2004        | 2.4%        | 62.9%                                               | 2.9%                                                | 31.7%               |
| 2003        | 2.3%        | 62.0%                                               | 3.0%                                                | 32.7%               |
| 2002        | 2.2%        | 59.2%                                               | 2.6%                                                | 36.0%               |

### 3.5. Verwendung der Mittel

|                    | Sammlung, Transport<br>und Aufbereitung von<br>Altglas | Informations-<br>tätigkeiten | Verwaltungs- und<br>Betriebskosten,<br>Projekte und übrige<br>Tätigkeiten |
|--------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>2018</b>        | <b>92.4%</b>                                           | <b>4.0%</b>                  | <b>3.6%</b>                                                               |
| 2017               | 91.9%                                                  | 4.3%                         | 3.8%                                                                      |
| 2016               | 90.7%                                                  | 4.9%                         | 4.4%                                                                      |
| 2015               | 91.4%                                                  | 3.8%                         | 4.9%                                                                      |
| 2014 <sup>1)</sup> | 93.6%                                                  | 3.7%                         | 2.6%                                                                      |
| 2013               | 91.4%                                                  | 5.3%                         | 3.3%                                                                      |
| 2012               | 91.8%                                                  | 4.9%                         | 3.3%                                                                      |
| 2011               | 92.3%                                                  | 4.5%                         | 3.2%                                                                      |
| 2010               | 92.4%                                                  | 4.4%                         | 3.2%                                                                      |
| 2009               | 92.5%                                                  | 4.3%                         | 3.1%                                                                      |
| 2008               | 92.2%                                                  | 4.5%                         | 3.3%                                                                      |
| 2007               | 92.4%                                                  | 4.5%                         | 3.1%                                                                      |
| 2006               | 92.7%                                                  | 4.0%                         | 3.4%                                                                      |
| 2005               | 92.2%                                                  | 4.6%                         | 3.2%                                                                      |
| 2004               | 93.4%                                                  | 3.5%                         | 3.1%                                                                      |
| 2003               | 92.5%                                                  | 4.5%                         | 2.9%                                                                      |
| 2002               | 89.8%                                                  | 6.6%                         | 3.6%                                                                      |

<sup>1)</sup> Teilweise Kostenverschiebungen aus dem Jahr 2014 auf das Jahr 2015, inkl. Anteil Aufarbeitungskosten der Vorgängerorganisation sowie Kosten für die Neustrukturierung der Organisation.